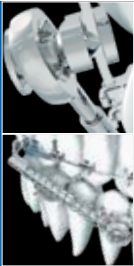


Gebrauchsanweisung | Instructions for use | Mode d'emploi |
Modo de empleo | Modalità d'uso



SUS2
Sabbagh Universal Spring

CE 0483

D
DENTAURUM

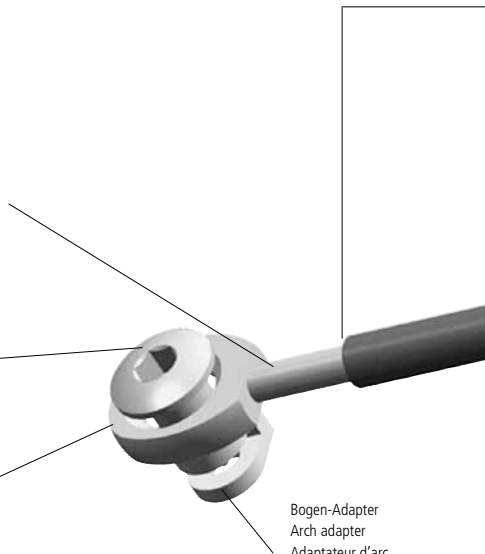
Fig. 1 Bestandteile der SUS² – Sabbagh Universal Spring.
Components of the SUS² – Sabbagh Universal Spring.
Composants du SUS² – Sabbagh Universal Spring.
Componentes del SUS² – Sabbagh Universal Spring.
Componenti del SUS² – Sabbagh Universal Spring.

Position für Turbofeder oder Distanzringe
Position for turbo spring or spacer rings
Position pour ressort turbo ou anneaux d'écartement
Posición para el turbo-resorte o anillos distanciadores
Posizione per molla turbo o anelli distanziatori

Fixierschraube
Fixing screw
Vis de fixation
Tornillo de fijación
Vite di fissaggio

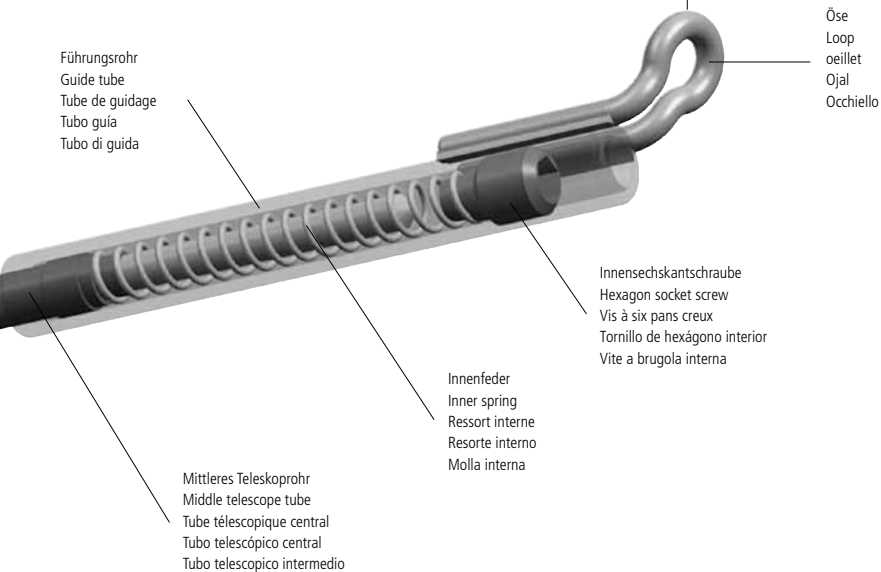
Teleskopstange mit Ring
Telescope rod with ring
Tige télescopique avec bague
Varilla telescópica con anillo
Perno telescopico con anello

Bogen-Adapter
Arch adapter
Adaptateur d'arc
Adaptador para el arco
Ancoraggio dell'arco



SUS² -Teleskopelement / SUS² telescope element /

Elément télescopique SUS² / Elemento telescópico SUS² / Elemento telescópico SUS²



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaorium entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und Ihre Patienten einsetzen können, lesen und beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an unsere Hotline (+49 72 31/803-550) wenden.

1. Hersteller

Dentaorium GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Die SUS² – Sabbagh Universal Spring – kann durch die Einstellung als Feder – maximale Federung – (Jasper-Jumper™ Effekt/Elastics-Ersatz) dentoalveoläre Änderungen erzielen.

Wird die Federung minimal eingestellt (Herbst Apparatur/Aktivator-Effekt) kann man die Distalbislage korrigieren oder einen Repositionseffekt erzielen.

3. Zweckbestimmung

Für die universell intermaxilläre Klasse II Behandlung.

4. Vorgesehene Anwender

Alle Produkte sind ausschließlich für zahnmedizinisches Fachpersonal vorgesehen.

5. Indikationen

Distalbislagen/Klasse II (uni- und bilateral), Molarendistalisation, Lückenschluss (Aplasie), Kiefergelenksdysfunktion und Schlafapnoe-Therapie.



Fig. 2 Eingebaute SUS².

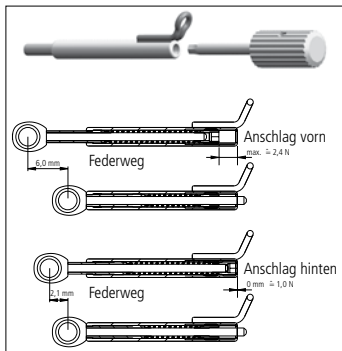


Fig. 3 Anpassung der gewünschten Länge bzw. Kraft der SUS², oben als Feder und unten als Scharnier (Herbst Effekt) eingestellt.

6. Kontraindikationen

Bei Patienten mit einer Nickelallergie darf die SUS² aus Edelstahl nicht angewendet werden. Warnhinweise befinden sich auf den jeweiligen Produktetiketten. Siehe auch 11. Angaben zur Zusammensetzung.

7. Patientenzielgruppe

Alle Patienten, bei denen im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung eine festsitzende Apparatur eingesetzt werden kann.

8. Verarbeitungsschritte

Die SUS² als Feder: Die SUS² wird mit einer maximal aktivierten Innenfeder geliefert (Federweg 6,0 mm, Kraft bei vollständiger Kompression ca. 2,4 N). Dies berücksichtigt die häufigste Indikation der Apparatur, nämlich den Einsatz analog zum Jasper-Jumper™ bei vorhandenen Bändern/Brackets ohne laborgefertigte Verankerung. Der Effekt kann mit einer Summation von 24 Stunden Headgear mit KI-II Elastics verglichen werden, überwiegend dentoalveolärer Effekt (Fig. 3).

SUS² als Scharnier: Die Innenfeder lässt sich mit Hilfe des Innensechskantschlüssels (REF 607-144-00) durch vollständiges Drehen der Innensechskantschraube des Teleskopelementes gegen den Uhrzeigersinn deaktivieren

(Fig. 3). Dadurch wird die gelieferte flexible SUS² Feder in ein starres SUS² Scharnier umgewandelt. (Federweg 2,1 mm, Pufferkraft bei vollständiger Kompression ca. 1,0 N).

1. Den SUS² Knopfanker von distal durch die Öse am SUS² Teleskopelement einschieben (Fig. 4).
2. Den SUS² Knopfanker zusammen mit dem SUS² Teleskopelement von distal in das Headgear-Röhrchen einschieben und mesial davon umbiegen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass zwischen dem Knopf des Ankers und dem distalen Ende des Headgear-Röhrchens ein Abstand von ca. 4 mm eingehalten wird (Fig. 5). Dieser Abstand sichert den notwendigen Spielraum für die SUS².
3. Den SUS² Knopfanker zwischen Band und Haken des Bukkalröhrchens umbiegen oder kürzen und mit Komposit/Kunststoff fixieren (**Wichtig!**) (Fig. 6).

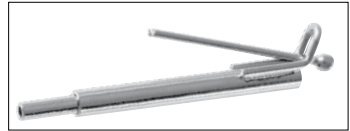


Fig. 4 Einführen des SUS² Knopfankers in die Öse des SUS² Teleskopelementes.

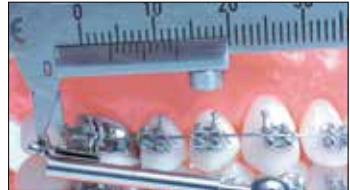


Fig. 5 Eingebauter SUS² Knopfanker.



Fig. 6 Zwischen Band und Haken des Bukkalröhrchens umgebogener SUS² Knopfanker.



Fig. 7 Um 20 bis 30 Grad nach bukkal gebogener SUS² Knopfanker.



Fig. 8 Einhängen des SUS² Bogen-Adapters auf den Stahlbogen.



Fig. 9 L-Biegung.

4. Distal vom Headgear-Röhrchen den SUS² Knopfanker ca. 20 Grad nach bukkal biegen und fein justieren (Fig. 7).
5. Die SUS² Teleskopstange in das am Oberkiefer fixierte SUS² Teleskopelement (Führungsrohr und mittleres Teleskoprohr) einführen.
6. Den vormontierten SUS² Bogen-Adapter (geschlossene Seite nach oben) von oben in den Stahlbogen (mindestens 0,41 x 0,56 mm/16 x 22) zwischen UK 3 und UK 4 einhängen (Fig. 8). Falls erforderlich, kann z. B. bei fehlendem Prämolare der SUS² Bogen-Adapter auch zwischen UK 2 und UK 3 fixiert werden. L-Biegung (Fig. 9).

Die Innensechskantschraube mit dem Innensechskantschlüssel (REF 607-144-00) gut festziehen. Dabei soll der Bogenadapter das Bracket nicht berühren.

9. Einstellung und Aktivierung der SUS²

Die SUS² kann durch folgende Maßnahmen einzeln bzw. in Kombination den individuellen Erfordernissen angepasst werden:

Die SUS² als Feder: Bei höherem Aktivierungsbedarf steht die SUS² Turbo-Feder mit zusätzlicher Kraft von ca. 3,0 N zur Verfügung. Diese wird so auf das SUS² Teleskopelement aufgeschoben, dass die drei geschlossenen Windungen zur SUS² Teleskopstange zeigen (Fig. 10).

SUS² als Scharnier: Die Standardaktivierung erfolgt durch die mitgelieferten geschlitzten 1 mm und/oder 2 mm Distanzringe (REF 607-103-11 und 607-104-11). Je nach Bedarf können ein oder mehrere Distanzringe mit einer speziellen Klemmzange (REF 003-710-00) oder der Weingart Universalzange (REF 003-120-00) auf die SUS² Teleskopstange geklemmt werden (Fig. 11).

Achtung: Die SUS² als Scharnier nur auf gegossene oder verlötete Bänderverankerungsapparaturen einsetzen – Aktivierung nur mit geschlitzten Distanzringen möglich (keine SUS² Turbo-Feder).



Fig. 10 Zusätzliche Aktivierung bei Einsatz als Feder.



Fig. 11 Zusätzliche Aktivierung bei Einsatz als Scharnier.

10. Tipps und Tricks

Problemstellung	Eventuelle Ursache	Lösung
Patient beißt auf Metall bzw. Teleskopelement hängt an Prämolaren-Brackets	SUS ² Knopfanker distal nicht lang genug, nicht umgebogen oder nicht adjustiert	<ul style="list-style-type: none"> - SUS² Knopfanker muss distal vom Headgear-Röhrchen ca. 4 mm lang und umgebogen sein (siehe Fig. 5-7) - SUS² Knopfanker nach bukkal, ggf. nach kaudal adjustieren
Patient kann nicht ganz zubeißen/SUS ² ist zu lang	SUS ² wegen Extraktion oder sehr schmalen Prämolaren zu lang	<ul style="list-style-type: none"> - SUS² Teleskopstange/Bogen-Adapter zwischen UK 2 und UK 3 anstatt zwischen UK 3 und UK 4 anbringen - L-Biegung (Fig. 9)
Mittleres Teleskoprohr klemmt im Führungsrohr (keine Federung)	Zahnstein im Teleskopgewinde, Patient mit starker Zahnsteinbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Einsetzen SUS² Turbo-Feder kompensieren, bei Bedarf SUS² Teleskopelement austauschen (Vaseline im Führungsrohr kann Ablagerungen reduzieren)
Bei max. Mundöffnung rutscht die SUS ² Teleskopstange aus dem SUS ² Teleskopelement	Überdurchschnittlich große Mundöffnung des Patienten, Kondylushypermobilität	<ul style="list-style-type: none"> - SUS² Bogen-Adapter weiter distal einsetzen, wenn möglich - Patient das Wiedereinfügen erklären - Physiotherapie/ Rotationsübungen
UK-Frontzähne werden stark protrudiert	Schwache Verankerung und/oder zu viel Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> - starken Vierkant-Stahlbogen, min. 0,41 x 0,56 mm/16 x 22 mit lingualem Kronentorque einsetzen und distal umbiegen - Elasto-Force Kunststoffkette von 6-6 - temporäre Verankerung mit tomas®-pin - weniger Kraft einstellen
SUS ² Teleskopstange hängt/reibt beim Mundschluss	SUS ² Teleskopstange beim unkontrollierten Schließen (z.B. nach Gähnen) verbogen	<ul style="list-style-type: none"> - Teleskopstange austauschen (separat bestellbar)
Brackets lösen sich häufiger ab	<ul style="list-style-type: none"> - zu viel Kraft (fehlerhafte Verankerung/Indikation) - Patient beißt auf SUS² Teleskopelement (siehe oben) 	<ul style="list-style-type: none"> - starres Scharnier und geschlitzte Distanzringe (Herbst Variante/skeletal) nur auf zementierte Bänder analog der Herbst Verankerung - nur SUS² mit aktiviertem Mittelteleskoprohr auf Multibracket-Verankerung einsetzen (dental)
Fixierschraube am SUS ² Bogen-Adapter löst sich	Fixierschraube zu locker bzw. nicht fest genug angezogen	Fixierschraube nachziehen und ggf. mit einem Schraubensicherungskleber (z.B. Ceka® Bond) sichern

11. Angaben zur Zusammensetzung

Die SUS² besteht aus folgenden Werkstoffen: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 und NiTi-Legierung. Die Zusammensetzung entnehmen Sie bitte der KFO-Werkstoffliste, siehe Katalog bzw. www.dentaurum.com. Das SSCP ist auf <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> und auf www.dentaurum.com verfügbar.

12. Sicherheitshinweise

Sollten auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein, darf das Produkt nicht angewendet werden. Falls die Verpackung starke Beschädigungen aufweist, muss das Produkt vor dem Gebrauch auf Unversehrtheit und Sauberkeit geprüft werden, ggf. ist es zu entsorgen.

13. Hinweise für Produkte zum einmaligen Gebrauch

Das Produkt ist nur zur einmaligen Verwendung vorgesehen. Die Wiederaufbereitung (Recycling) des Produktes sowie dessen erneute Anwendung ist nicht zulässig, da eine einwandfreie Funktionalität des Produkts nicht gewährleistet werden kann.

14. Sonstige Hinweise

Sollten dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

15. Lieferprogramm

Das Lieferprogramm der SUS² entnehmen Sie bitte dem Orthodontie-Katalog bzw. www.dentaurum.com.

16. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

17. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole



Bitte Etikett beachten. Die Gebrauchsanweisung bzw. zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dear customer,

Thank you for choosing a quality product from Dentaaurum.

Please read these Instructions for use to ensure you use this product in a safe and simple way and that you and your patients gain full benefit. In case of questions or ideas, please contact your local representative.

1. Manufacturer

Dentaaurum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germany

2. General device description

The SUS² - Sabbagh Universal Spring - produces dentoalveolar adjustments when used as a spring with maximum spring activation (Jasper-Jumper™ effect/elastics substitute). To correct distoclusion or attain a reposition effect, set the spring activation to minimum (Herbst appliance/activator effect).

3. Intended purpose

For universal intermaxillary treatment of class II.

4. Intended users

All products are intended for dental professionals only.

5. Indications

Distocclusions/class II (uni and bilateral), molar distalization, gap closure (aplasia), temporomandibular joint disorders and sleep apnea therapy.



Fig. 2 SUS² in situ.

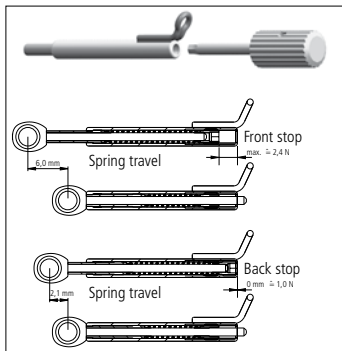


Fig. 3 Setting the required length or force of the SUS², above as a spring, below as a hinge (Herbst effect).

6. Contraindications

The SUS² appliance made of stainless steel must not be used for patients with a nickel allergy. Warnings are found on the respective product labels. Also see 11. Composition.

7. Patient target group

All patients for whom a fixed appliance can be placed as part of orthodontic treatment.

8. Processing steps

The SUS² as a spring: the inner spring of the SUS² is set at maximum activation on delivery (spring travel 6.0 mm, force approx. 2.4 N when fully compressed). This reflects the most common indication for the appliance: its use, in the same way as the Jasper-Jumper™, with fitted bands/brackets without laboratory-fabricated retention. Its effect, mainly dentoalveolar, is comparable to wearing headgear with class II elastics for 24 hours (Fig. 3).

The SUS² as a hinge: the inner spring can be deactivated using the hex key (REF 607-144-00) by turning the hexagon socket screw of the telescope element one full turn anti-clockwise (Fig. 3). This converts the flexible SUS² spring into a rigid SUS² hinge. (Spring travel 2.1 mm, reserve force when fully compressed approx. 1.0 N..

1. Insert the SUS² ball retainer clasp distally through the loop of the SUS² telescope element (Fig. 4).
2. Insert the SUS² ball retainer clasp together with the SUS² telescope element into the headgear tube from distal and bend in mesial direction. It is essential to maintain a gap of approx. 4 mm between the head of the ball retainer clasp and the distal end of the headgear tube (Fig. 5). This ensures that there is enough clearance for the SUS².
3. Bend the SUS² ball retainer clasp between the band and hook of the buccal tube, or shorten it and secure in position using composite/acrylic (**important!**) (Fig. 6).

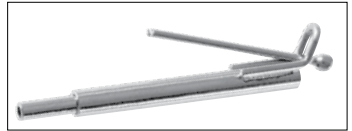


Fig. 4 Inserting the SUS² ball retainer clasp into the loop of the SUS² telescope element.



Fig. 5 SUS² ball retainer clasp in position.



Fig. 6 SUS² ball retainer clasp bent between the band and hook of buccal tube.



Fig. 7 SUS² ball retainer clasp bent buccally by 20 to 30 degrees.



Fig. 8 Inserting the SUS² arch adapter on the stainless steel archwire.



Fig. 9 L bend.

4. Bend the SUS² ball retainer clasp at the distal end of the headgear tube by approx. 20 degrees in the buccal direction and finely adjust (Fig. 7).
5. Insert the SUS² telescope rod into the SUS² telescope element (guidance tube and middle telescope tube) which is fixed in position in the maxilla.
6. Attach the preassembled SUS² arch adapter (closed side facing upwards) into the stainless steel archwire from above (minimum 0.41 mm x 0.56 mm/16 x 22) between the lower canine and the first lower premolar (Fig. 8). The SUS² arch adapter can be also fixed in position between the lower lateral incisor and lower canine if required, e.g. in the case of a missing premolar. L bend (Fig. 9).

Fully tighten the hexagon socket screw using the hexagon socket key (REF 607-144-00). The arch adapter should not come into contact with the bracket when tightening the screw.

9. Setting and activating the SUS²

SUS² can be adjusted to the individual needs as follows, either individually or in combination with other devices:

SUS² as a spring: The SUS² turbo spring, with an additional force of approx. 3.0 N, is available if greater activation is required. The turbo spring is placed on the SUS² telescope element so that the three closed coils are pointing towards the SUS² telescope rod (Fig. 10).

SUS² as a hinge: Standard activation is completed using the open 1 mm and 2 mm spacer rings supplied (REF 607-103-11 and 607-104-11). Depending on requirements, one or several spacer rings can be clamped on the SUS² telescope rod using special crimping pliers (REF 003-710-00) or Weingart universal pliers (REF 003-120-00) (Fig. 11).

Caution: The SUS² can only be used as a hinge on cast or soldered appliances that are retained using bands – the appliance can only be activated using slotted spacer rings (no SUS² turbo spring).



Fig. 10 Additional activation when using as a spring.



Fig. 11 Additional activation when using as a hinge.

5. Tips and tricks

Problem	Possible cause	Remedy
Patient bites on the metal or telescope element catches on the premolar brackets	SUS ² ball retainer clasp not long enough distally, not bent or not adjusted	<ul style="list-style-type: none"> - SUS² ball retainer clasp should be approx. 4 mm long distally from the headgear tube and should be bent (see Figs. 5-7) - Adjust the SUS² ball retainer clasp buccally or, if required, caudally
Patient cannot bite together properly/SUS ² is too long	SUS ² too long due to extraction or very narrow premolars	<ul style="list-style-type: none"> - Place the SUS² telescope rod/arch adapter between lower lateral incisor and lower canine instead of between the lower canine and the first premolar - L bend (Fig. 9)
Middle telescope tube jams in the guidance tube (no spring function)	Calculus in the telescope thread, patient with a heavy build-up of calculus	Compensate by fitting SUS ² turbo spring, if necessary replace the SUS ² telescope element (Vaseline in the guidance tube helps reduce deposit build-up)
The SUS ² telescope rod slides out of the SUS ² telescope element when the mouth is fully open	Patient's mouth opens wider than average, condylar hypermobility	<ul style="list-style-type: none"> - Place the SUS² arch adapter further distally if possible - Explain to the patient how the parts can be reinserted - Physiotherapy/rotation exercises
Lower anterior teeth are severely protruded	Too little anchorage and/or overactivation	<ul style="list-style-type: none"> - Insert a strong rectangular steel archwire, min. 0.41 x 0.56 mm / 16 x 22, with lingual crown torque and bend it distally - Elasto-Force plastic chain from 6-6 - Temporary anchorage with tomas®-pin - Reduce the force setting
SUS ² telescope rod catches / rubs as mouth is closed	SUS ² telescope rod has bent after uncontrolled mouth closure (e.g. after yawning)	Replace the SUS ² telescope rod (can be ordered separately)
Brackets loosen frequently	<ul style="list-style-type: none"> - Excessive force (incorrect anchorage/indication) - Patient bites on the SUS² telescope element (see above) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rigid hinge and slotted spacer rings (Herbst version/skeletal) only on cemented bands similar to Herbst retention - Only use the SUS² with activated middle telescope tube on multi-bracket anchorage (dental)
Fixing screw on the SUS ² arch adapter comes loose	Fixing screw too loose or not tightened enough	Tighten the fixing screw and fix in position using a screw securing adhesive (e.g. Ceka® Bond)

11. Composition

SUS² is made of the following materials: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 and NiTi alloy. The material composition is included in the orthodontics materials list; please refer to the catalog or www.dentaurum.com. The SSCP is available at <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> and www.dentaurum.com.

12. Safety information

The product should not be used if there is a known allergic reaction to one or more of the material components. If the packaging shows serious damage, the product must be checked for integrity and cleanliness before use, and if necessary must be disposed of.

13. Information for single use products

The product is intended for single use only. Reconditioning (recycling) of the product and its reuse is not permitted, as perfect functionality of the product cannot be guaranteed.

14. Further information

Should the dental professional and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, it is important that the manufacturer and the competent authority in the country in which the dental professional and/or the patient is resident are informed accordingly.

15. Product range

For the complete product range of SUS², please see our orthodontics catalog or www.dentaurum.com.

16. Quality information

Dentaurum ensures faultless quality of its products. The content of these Instructions for use is based upon our own experiences. The dental professional is solely responsible for the processing of the products. Liability for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

17. Explanation of symbols used on the label



Please refer to the label. These Instructions for use and additional information can be found at www.dentaurum.com (Explanation of symbols REF 989-313-00).

Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaureum.

Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, veuillez lire et respecter son mode d'emploi. Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

1. Fabricant

Dentaureum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Allemagne

2. Description générale du dispositif

SUS² – Sabbagh Universal Spring – peut grâce au réglage en tant que ressort – effet ressort maximal – (effet Jasper-Jumper™ / remplacement d'élastiques) produire des changements dento-alvéolaires.

Si l'effet ressort est réglé de façon minimale (appareil Herbst / effet activateur), on peut corriger la distocclusion ou obtenir un effet de repositionnement.

3. Technique d'utilisation du SUS²

Pour le traitement intermaxillaire universel de la Classe II.

4. Utilisateurs auxquels le dispositif est destiné

Tous les produits sont exclusivement destinés aux professionnels du monde dentaire.

5. Indications

Distocclusion / Classe II (unilatérale et bilatérale), distalisation des molaires, fermeture de diastèmes (aplasie), dysfonctionnement de l'articulation temporo-mandibulaire, traitement de l'apnée du sommeil.



Fig. 2. SUS² en place.

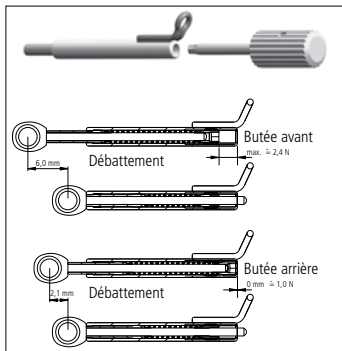


Fig. 3 Adaptation du SUS² à la longueur ou à la force souhaitée, réglage en haut comme ressort, en bas comme charnière (effet de Herbst).

6. Contre-indications

Chez les patients ayant une allergie au nickel, SUS² en acier inoxydable ne doit pas être utilisé. Des avertissements figurent sur l'étiquette des différents produits. Voir aussi 11. Informations relatives à la composition.

7. Groupe cible de patients

Tous les patients chez lesquels un appareil fixe peut être utilisé dans le cadre d'un traitement orthodontique.

8. Etapes de mise en oeuvre

SUS² en tant que ressort : SUS² est livré avec un ressort interne activé au maximum (débattement 6,0 mm, force en cas de compression totale env. 2,4 N). Cette caractéristique est mise à profit pour l'indication la plus fréquente de l'appareil, à savoir son utilisation comme s'il s'agissait d'un Jasper-Jumper™ avec bagues / brackets existants, sans ancrage réalisé au laboratoire. L'effet obtenu - dento-alvéolaire surtout, (fig. 3) - est comparable au résultat que donne une force extra-orale, avec des élastiques de Classe II, qui a été porté pendant 24 heures au total.

SUS² en tant que charnière : on peut désactiver le ressort interne à l'aide de la clé hexagonale (REF 607-144-00) en tournant complètement la vis à six pans creux de l'élément télescopique dans le sens antihoraire

(fig. 3). Ceci transforme le ressort SUS² flexible fourni en une charnière SUS² rigide. (débattement 2,1 mm, force d'amortissement lorsque la compression est complète env. 1,0 N).

1. Insérez distalement le crochet boule SUS² à travers l'oeillet de l'élément télescopique SUS² (fig. 4).
2. Insérez distalement le crochet boule SUS² avec l'élément télescopique SUS² dans le tube de la force extra-orale et le replier mésialement. En s'y prenant, veillez absolument à respecter un écart d'env. 4 mm entre la boule du crochet et l'extrémité distale du tube de la force extra-orale (fig. 5). Ceci permet d'assurer l'espace nécessaire pour le SUS².
3. Recourbez ou raccourcissez le crochet boule SUS² entre la bague et le crochet du tube vestibulaire, puis fixez-le avec de la résine composite (**étape importante !**) (fig. 6).

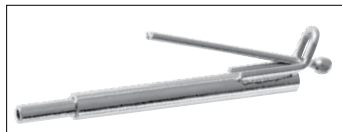


Fig. 4 Insertion du crochet boule SUS² dans l'oeillet de l'élément télescopique SUS².

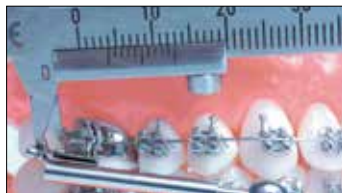


Fig. 5 Crochet boule SUS² en place.



Fig. 6 Crochet boule SUS² rabattu entre la bague et le crochet du tube vestibulaire.



Fig. 7 Crochet boule SUS² rabattu de 20 à 30 degrés en direction vestibulaire.



Fig. 8 Mise en place de l'adaptateur d'arc SUS² sur l'arc en acier.



Fig. 9 Pliure en L.

4. En distal du tube de la force extra-orale, pliez le crochet boule SUS² d'env. 20 degrés vers le côté vestibulaire, puis procédez au réglage final (fig. 7).
5. Introduisez la tige télescopique SUS² dans l'élément télescopique SUS² fixé dans le maxillaire (tube de guidage et tube télescopique intermédiaire).
6. Accrochez l'adaptateur d'arc prémonté du SUS² (face fermée vers le haut) par le haut dans l'arc en acier (au moins 0,41 x 0,56 mm/16 x 22) entre la canine inférieure (3) et la prémolaire inférieure (4) (fig. 8). Si par exemple la prémolaire est absente, vous pouvez aussi placer l'adaptateur d'arc SUS² entre l'incisive inférieure (2) et la canine inférieure (3). Pliure en L (fig. 9).

Bien serrer la vis à six pans creux avec la clé pour vis à six pans creux (REF 607-144-00). Pendant cette opération, l'adaptateur d'arc ne doit pas toucher le bracket.

9. Réglage et activation du SUS²

Le SUS² peut être adapté individuellement ou en combinaison avec d'autres dispositifs grâce aux mesures suivantes :

Le SUS² en tant que ressort : si l'activation requise est importante, recourir au ressort turbo SUS², lequel apporte une force supplémentaire d'env. 3,0 N. Enfilez ce dernier sur l'élément télescopique SUS² de façon à ce que les trois spires fermées soient orientées en direction de la tige télescopique SUS² (fig. 10).

Le SUS² en tant que charnière : l'activation standard s'effectue à l'aide des anneaux d'écartement fendus de 1 mm et / ou de 2 mm (REF 607-103-11 et 607-104-11). Selon les besoins, il est possible de serrer un ou plusieurs anneaux d'écartement sur la tige télescopique du SUS² à l'aide d'une pince de sertissage spéciale (REF 003-710-00) ou de la pince Weingart (REF 003-120-00) (fig. 11).

Attention : le SUS² en tant que charnière doit être monté uniquement sur des appareils d'ancrage à bagues coulées ou brasés – activation uniquement avec les anneaux d'écartement fendus (pas de ressort turbo SUS²).



Fig. 10 Activation supplémentaire (type d'utilisation : ressort)



Fig. 11 Activation supplémentaire (type d'utilisation : charnière).

10. Trucs et astuces

Problème	Cause éventuelle	Solution
Le patient mord sur du métal ou l'élément télescopique s'accroche aux brackets des prémolaires	Le crochet boule SUS ² distal n'est pas suffisamment long, n'est pas rabattu ou n'a pas été ajusté.	<ul style="list-style-type: none"> - en distal du tube pour la force extra-orale, le crochet boule SUS² doit être d'env. 4 mm de long et rabattu (voir fig. 5-7) - ajuster le crochet boule SUS² en direction vestibulaire ou vers le bas
Le patient n'arrive pas à fermer la bouche complètement / le SUS ² est trop long	Le SUS ² est trop long suite à une extraction ou en raison de prémolaires très étroites	<ul style="list-style-type: none"> - fixer la tige télescopique SUS² / l'adaptateur d'arc entre l'incisive inférieure (2) et la canine inférieure (3) et non entre la canine inférieure (3) et la prémolaire (4) - pliure en L (fig. 9)
Le tube télescopique central coince dans le tube de guidage (pas d'effet ressort)	Tartre dans le filetage de l'élément télescopique, patient présentant un tartre prononcé	Corriger avec le ressort turbo SUS ² , si nécessaire remplacer l'élément télescopique SUS ² (un peu de vaseline dans le tube de guidage peut réduire les dépôts)
Lors de l'ouverture maximale de la bouche, la tige télescopique SUS ² glisse hors de l'élément télescopique SUS ²	Le patient présente une ouverture de bouche supérieure à la moyenne, hypermobilité du condyle	<ul style="list-style-type: none"> - positionner l'adaptateur SUS² plus distalement, si possible - expliquer au patient comment le réinsérer - physiothérapie / exercices de rotation
Forte protrusion des dents antérieures	Faible ancrage et / ou activation trop forte	<ul style="list-style-type: none"> - insérer un arc rectangulaire solide, dimensions minimales 0,41 x 0,56 mm / 16 x 22 avec torque lingual dans la couronne et le rabattre distalement - chaînette en élastomère Elasto-Force 6-6 - ancrage temporaire avec le tomas®-pin - régler moins fort
La tige télescopique SUS ² coince ou frotte lors de la fermeture de la bouche	La tige télescopique SUS ² se déforme lors de la fermeture incontrôlée de la bouche (p. ex. après un bâillement)	Remplacer la tige télescopique SUS ² (possibilité de la commander séparément)
Les brackets se décollent souvent	<ul style="list-style-type: none"> - trop de force (mauvais ancrage / mauvaise indication) - le patient mord sur l'élément télescopique SUS² (voir ci-dessus) 	<ul style="list-style-type: none"> - charnière rigide et anneaux d'écartement fendus (variante Herbst / squelettique) uniquement sur des bagues scellées analogue à l'ancrage de Herbst - utiliser uniquement un SUS² avec un tube télescopique central activé sur l'ancrage multibrackets (dentaire)

La vis de fixation se désolidarise de l'adaptateur d'arc SUS²

Vis de fixation trop lâche ou pas assez serrée

La resserrer et, si nécessaire, la sécuriser avec une colle (p. ex. Ceka® Bond)

11. Informations relatives à la composition

SUS² est constitué des matériaux suivants : DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 et alliage NiTi. Vous pouvez prendre connaissance de la composition en consultant la liste des matériaux orthodontiques (voir le catalogue ou aller sur www.dentaurum.com). Le RCSPC est disponible sur <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> et www.dentaurum.com.

12. Consignes de sécurité

Si des réactions allergiques à l'un ou plusieurs des composants sont connues, n'utilisez pas le produit. Si l'emballage est fortement endommagé, le produit doit être contrôlé avant utilisation pour s'assurer qu'il est intact et propre. Jetez-le si tel n'est pas le cas.

13. Indications concernant les produits à usage unique

Ce produit est exclusivement destiné à un usage unique. La remise en état du dispositif (recyclage) ainsi que sa réutilisation ne sont pas autorisées, le fonctionnement sans faille de ce dernier ne pouvant être garanti.

14. Autres remarques

Si le praticien et / ou le patient ont connaissance d'incidents graves liés à l'usage du dispositif, ils doivent en informer le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'État dans lequel le praticien et / ou le patient est installé.

15. Gamme disponible

Pour connaître la gamme SUS² disponible, consultez le catalogue d'orthodontie ou aller sur www.dentaurum.com.

16. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en oeuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

17. Explication des symboles utilisés sur l'étiquette



Référez-vous à l'étiquette. Ce mode d'emploi ainsi que des renseignements supplémentaires sont disponibles sur Internet sous www.dentaurum.com (Explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Estimado cliente

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de la casa Dentaaurum.

Para poder utilizar este producto de forma fácil y segura y sacarle el mayor partido posible para Ud. y sus pacientes, lea y observe este modo de empleo. En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local.

1. Fabricante

Dentaaurum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Alemania

2. Descripción general del producto

El SUS² – Sabbagh Universal Spring – puede lograr cambios dentoalveolares si se regula como resorte – máxima elasticidad-. (efecto Jasper-JumperTM/sustitución de elásticos). Para corregir la oclusión distal o conseguir un efecto de reposición, ajuste la activación del resorte al mínimo (aparato Herbst/efecto activador).

3. Finalidad prevista

Para el tratamiento intermaxilar universal de clase II.

4. Usuarios previstos

Todos los productos están previstos para el uso exclusivo por profesionales dentales.

5. Indicaciones

Oclusión distal/clase II (uni-y bilateral), distalización de los molares, cierre de espacio (aplasia), disfunción de la articulación temporomandibular y terapia de la apnea del sueño.



Fig. 2 SUS² montado.

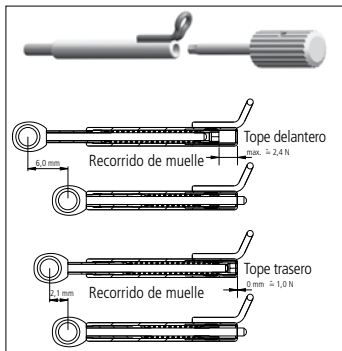


Fig. 3 Ajuste de la longitud o fuerza deseada del SUS², colocado como resorte en la parte superior y como biela en la inferior (efecto Herbst).

6. Contraindicaciones

El SUS² de acero inoxidable no debe utilizarse en pacientes con alergia al níquel. En las etiquetas de cada producto encontrará las advertencias correspondientes. Véase también 11. Especificaciones sobre la composición.

7. Pacientes destinatarios

Todos los pacientes en los que se pueda utilizar un aparato fijo en el contexto de un tratamiento ortodóncico.

8. Fases de elaboración

El SUS² como resorte: El SUS² se suministra con un resorte interior activado al máximo (recorrido del resorte 6,0 mm, fuerza en compresión completa aprox. 2,4 N). Aquí se tiene en cuenta la indicación más frecuente del aparato, o sea, el empleo análogo al Jasper-Jumper™ con bandas/brackets existentes sin anclaje fabricado en laboratorio. El efecto puede compararse con la suma de 24 horas de aparato extraoral con elásticos de Clase II, principalmente efecto dentoalveolar (Fig. 3).

SUS² como biela: El resorte interior puede desactivarse con ayuda de la llave hexagonal interior (REF 607-144-00) girando por completo el tornillo de hexágono interior del elemento telescópico en sentido contrario a las agujas del reloj (Fig. 3). De esta manera el resorte flexible

SUS² suministrado se transforma en una biela rígida SUS². (Recorrido del resorte 2,1 mm, fuerza tope con compresión completa 1,0 N).

1. Inserte el gancho de bola SUS² desde distal a través del ojal del elemento telescópico SUS² (Fig. 4).
2. Introducir el gancho de bola SUS² y el elemento telescópico SUS² por distal en el tubo del aparato extraoral y doblarlo en su posición mesial. Deberá mantenerse una distancia de aprox. 4 mm entre la bola de gancho y el resorte distal del tubo del aparato extraoral (Fig. 5). Esta distancia garantiza el espacio necesario para el movimiento de SUS².
3. Doble el gancho de bola SUS² entre la banda y el gancho del tubo bucal. Si es necesario, acorte el gancho, y fíjelo con composite/acrílico. (**¡Importante!**) (Fig. 6).

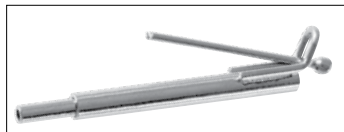


Fig. 4 Insertar el gancho de bola SUS² en el ojal del elemento telescópico SUS².

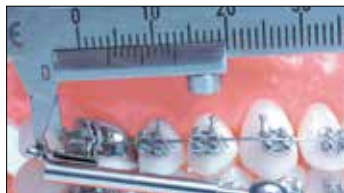


Fig. 5 Gancho de bola SUS² montado.



Fig. 6 Gancho de bola SUS² doblado entre la banda y el gancho del tubo bucal.



Fig. 7 Gancho de bola SUS² doblado de 20 a 30 grados hacia bucal.



Fig. 8 Enganchar el adaptador para el arco SUS² sobre el arco de acero inoxidable.



Fig. 9 Doble en L.

4. Doble y ajuste bien el gancho de bola SUS² por distal del tubo del aparato extraoral aproximadamente 20 grados hacia bucal y caudal (Fig. 7).
5. Inserte la varilla telescópica SUS² en el elemento telescópico SUS² fijado en el maxilar superior (tubo guía y tubo telescópico central).
6. Enganche el adaptador para arco SUS² premontado (lado cerrado hacia arriba) desde arriba sobre el arco de acero inoxidable (mínimo 0,41 x 0,56 mm/16 x 22) entre los dientes 3 y 4 inferiores (Fig. 8). Si es necesario, p. ej. si falta el premolar, se puede fijar el adaptador para el arco SUS² entre los dientes 2 y 3 inferiores. Doble en L. (Fig. 9).

Apriete bien el tornillo de hexágono interior con la llave hexagonal interior (REF 607-144-00). El adaptador para el arco no deberá estar en contacto con el bracket.

9. Ajuste y activación de SUS²

SUS² puede adaptarse, solo o en combinación con otros dispositivos, para satisfacer las necesidades individuales mediante las siguientes medidas:

El SUS² como resorte: Si requiere mayor activación, está disponible el turbo-resorte SUS² con una fuerza adicional de aprox. 3,0 N. Este deberá deslizarse sobre el elemento telescópico SUS² de tal manera que los tres muelles cerrados señalen hacia la varilla telescópica SUS² (Fig. 10).

SUS² como biela: La activación estándar se realiza con los anillos distanciadores hendidos suministrados de 1 mm y/o 2 mm (REF 607-103-11 y 607-104-11). Según se necesite, pueden montarse uno o varios anillos distanciadores en la varilla telescópica SUS² y sujetarse con unos alicates de sujeción (REF 003-710-00) o unos alicates universales Weingart (REF 003-120-00) (Fig. 11).

Atención: Utilice el SUS² como biela solo en aparatos de anclaje con bandas coladas o soldadas - la activación sólo es posible con anillos distanciadores hendidos (sin resorte SUS² Turbo).



Fig. 10 Activación adicional utilizado como resorte.



Fig. 11 Activación adicional utilizado como biela.

10. Consejos y trucos

Problema	Causa probable	Solución
Paciente muerde el metal o elemento telescópico cuelga en brackets premolares	Gancho de bola SUS ² no suficientemente largo por distal, no doblado o no ajustado	- el gancho de bola SUS ² debe ser aprox. 4 mm de largo por distal del tubo del aparato extraoral y estar doblado (Fig. 5 - 7) - ajustar el gancho de bola SUS ² hacia bucal, en caso necesario hacia caudal
Paciente no puede morder bien/SUS ² es demasiado largo	SUS ² demasiado largo, debido a extracción o a premolares muy estrechos	- colocar varilla telescópica SUS ² /adaptador para el arco entre el 2 y el 3 inferiores en vez del 3 y el 4 inferiores Doble en L. (Fig. 9)
Tubo telescópico central atascado en el tubo guía (no hay elasticidad)	Sarro en el elemento telescópico, paciente con bastantes depósitos de sarro	Compensar con el empleo del Turbo-resorte SUS ² en caso necesario cambiar el elemento telescópico SUS ² (vaselina en el tubo guía puede reducir la acumulación de detritos)
Al abrir la boca al máximo la varilla telescópica SUS ² se sale del elemento telescópico SUS ²	Apertura exagerada (superior al promedio) de la boca del paciente, hipermovilidad condilar	- si es posible, colocar el adaptador para el arco SUS ² mas hacia distal - Explicar al paciente la reinserción - Fisioterapia/ejercicios de rotación
Incisivos inferiores son muy protruidos	Anclaje débil y/o demasiada activación	- poner arco rectangular de acero fuerte, mín. de 0,41 x 0,56 mm/16 x 22 , con torque coronario y doblarlo por distal - Elasto-Force cadena elástica de 6-6 - anclaje temporal con tomas®-pin - ajustar menos fuerza
Varilla telescópica SUS ² se atasca/roza al cerrar la boca	Varilla telescópica SUS ² doblada por cierre incontrolado (p. ej. después de bostezar)	Reemplazar varilla telescópica SUS ² (puede pedirse por separado)
Brackets se desprenden con más frecuencia	- demasiada fuerza (anclaje/indicación defectuosos) - paciente muerde el elemento telescópico SUS ² (véase arriba)	- biela rígida y anillos distanciadores (variante Herbst/esquelética) sólo emplearlos con bandas cementadas, análogo al anclaje Herbst - aplicar SUS ² sólo con tubo central telescópico activado sobre anclaje multibrackets (dental)
Se suelta tornillo de fijación del adaptador para el arco SUS ²	Tornillo de fijación demasiado flojo o desapretado	Reapretar tornillo de fijación y si fuese necesario asegurarlo con adhesivo para asegurar tornillos (p. ej., Ceka® Bond)

11. Especificaciones sobre la composición

El SUS² se compone de los siguientes materiales: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 und aleación de níquel-titanio. Para la composición consulte la lista de materiales de ortodoncia en el catálogo o en www.dentaurum.com. El SSCP está disponible en <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> y www.dentaurum.com.

12. Aviso de seguridad

Si se conocen reacciones alérgicas a uno o varios de sus componentes, entonces no deberá utilizar el producto. En caso de daños en el embalaje, compruebe antes del uso si el producto está intacto y limpio y, si no fuera así, deséchelo.

13. Observaciones sobre productos de un solo uso

Este producto está previsto para un solo uso. No está permitido ningún tipo de reprocesamiento (reciclaje) del producto, ni tampoco su reutilización, porque no es posible asegurar su correcto funcionamiento.

14. Otras indicaciones

Si el profesional y/o paciente tienen conocimiento sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar al fabricante y a la autoridad responsable del país, en el que el profesional y/o el paciente residen.

15. Gama de productos

La gama de productos del SUS² se puede encontrar en el catálogo de ortodoncia o en www.dentaurum.com.

16. Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario es responsable del manejo de los productos. Puesto que Dentaurum no puede influir en la forma de procesamiento por parte del usuario, no se aceptará ninguna responsabilidad en caso de unos resultados incorrectos.

17. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas



Preste atención a la etiqueta. Encontrará el modo de empleo e información adicional en internet en www.dentaurum.com (explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

Notas

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notas

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaaurum di qualità.

Legga e si attenga alle presenti modalità d'uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro e con il massimo vantaggio per lei e per i pazienti. Per eventuali domande può contattare il nostro servizio clienti al nr. 051 862580.

1. Fabbricante

Dentaaurum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germania

2. Descrizione generale del prodotto

Con il SUS² – Sabbagh Universal Spring – utilizzato come molla – elasticità massima – (effetto Jasper-Jumper™/sostituto di trazioni elastiche) è possibile ottenere variazioni dentoalveolari.

Se l'elasticità viene impostata al minimo (apparecchio di Herbst/effetto attivatore) è possibile correggere le distocclusioni oppure conseguire un effetto di riposizionamento.

3. Destinazione d'uso

Per il trattamento universale delle II Classi intermassellari.

4. Utilizzatori previsti

Tutti i prodotti sono destinati esclusivamente ai professionisti del settore odontoiatrico.

5. Indicazioni

Distocclusioni/II Classe (uni- e bilaterale), distalizzazione dei molari, chiusura degli spazi (aplasie), disfunzioni dell'articolazione temporo-mandibolare, terapia delle apnee notturne.



Fig. 2. SUS² montato.

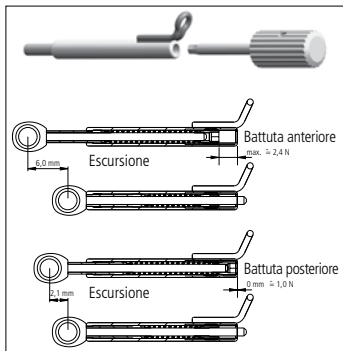


Fig. 3 Adattamento della lunghezza ovvero forza del SUS², sopra come molla, sotto come cerniera (effetto Herbst).

6. Controindicazioni

Il SUS² in acciaio inox non deve essere impiegato nei pazienti con allergia al nichel. Le avvertenze sono riportate sulle etichette dei rispettivi prodotti. Vedere anche 11. Indicazioni sulla composizione.

7. Gruppo di pazienti destinatari

Tutti i pazienti in cui è possibile inserire un'apparecchiatura fissa nell'ambito di un trattamento ortodontico.

8. Passaggi operativi

SUS² usato come molla: il SUS² viene fornito con una molla interna regolata alla massima attivazione (lunghezza di compressione 6,0 mm, forza sviluppata alla massima compressione ca. 2,4 N). Ciò tiene conto delle principali indicazioni dell'apparecchio, in particolare l'analogo utilizzo al Jasper-Jumper™ in presenza di bande/bracket senza ancoraggio creato in laboratorio. L'effetto può essere paragonato all'azione congiunta nell'arco di 24 ore di una cuffia (headgear) con elastici di II classe, in prevalenza un effetto dentoalveole (Fig. 3).

SUS² usato come cerniera: la molla interna viene disattivata ruotando completamente in senso antiorario con la chiave (REF 607-144-00) la vite a brugola interna

dell'elemento telescopico (Fig. 3). In tal modo è possibile modificare la molla flessibile del SUS² con una più rigida e rendere il SUS² simile ad una cerniera (lunghezza di compressione 2,1 mm, forza ammortizzante sviluppata alla massima compressione ca. 1,0 N).

1. Inserire il gancio a palla nell'occhiello dell'elemento telescopico del SUS² dal lato distale (Fig. 4).
2. Inserire il gancio a palla assieme all'elemento telescopico del SUS² nel tubo extraorale dal lato distale e piegare la sua porzione mesiale. A tal proposito, è necessario che tra la palla del gancio e l'estremità distale del tubo per l'extraorale ci sia una distanza di ca. 4 mm (Fig. 5). Tale distanza assicurerà il necessario gioco del SUS².
3. Piegarlo o accorciare il gancio a palla SUS² tra la banda e il gancio del tubo e fissare con composito/resina (**importante!**) (Fig. 6).

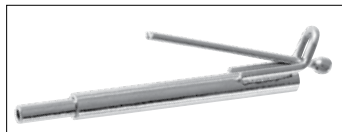


Fig. 4 Inserimento del gancio a palla SUS² nell'occhiello dell'elemento telescopico SUS².

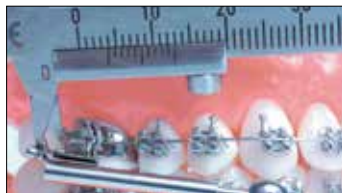


Fig. 5 Gancio a palla SUS² montato.



Fig. 6 Gancio a palla SUS² piegato tra la banda e il gancio del tubo buccale.



Fig. 7 Piegatura del gancio a palla di 20–30 gradi in senso vestibolare.



Fig. 8 Adattatore dell'arco SUS² sull'arco in acciaio.



Fig. 9 Piegatura a L.

4. Distalmente al tubo per l'extraorale, piegare il gancio a palla del SUS² in senso vestibolare di ca. 20 gradi e adattare con attenzione (Fig. 7).
5. Inserire il perno telescopico nell'elemento telescopico del SUS² (tubo di guida e tubo telescopico intermedio).
6. Agganciare dall'alto sull'arco in acciaio (almeno 0,41 x 0,56 mm/16 x 22) l'adattatore dell'arco SUS² (parte chiusa verso l'alto) tra il canino e il primo premolare superiore (Fig. 8). Se necessario, ad es. in caso di mancanza del premolare, l'adattatore dell'arco SUS² può essere fissato anche tra il 2 e il 3 inferiore. Piegare a L (Fig. 9).

Avvitare bene la vite a brugola interna con l'apposita chiave (REF 607-144-00). Controllare inoltre che l'adattatore dell'arco non tocchi il bracket.

9. Applicazione e attivazione del SUS²

In funzione delle esigenze, il SUS² può essere usato singolarmente o combinato con altri dispositivi, regolandolo nel modo seguente:

SUS² usato come molla: la molla turbo SUS² viene impiegata nei casi di grandi necessità d'attivazione con forza supplementare di ca. 3,0 N. Deve essere inserita nell'elemento telescopico del SUS² con le tre spire chiuse in direzione del perno telescopico (Fig. 10).

SUS² usato come cerniera: l'attivazione standard si realizza tramite gli anelli distanziatori aperti da 1 mm e/o 2 mm (REF 607-103-11 e 607-104-11). In funzione delle necessità, è possibile inserire uno o più anelli stringendoli con la speciale pinza per crimpare (REF 003-710-00) o con una pinza universale Weingart (REF 003-120-00) sul perno telescopico del SUS² (Fig. 11).

Attenzione: utilizzare il SUS² come cerniera solo su apparecchi di ancoraggio fusi o saldati su bande. L'attivazione è possibile solo con i previsti anelli distanziatori aperti (non con le molle turbo SUS²).



Fig. 10 Attivazione aggiuntiva se utilizzato come molla.



Fig. 11 Attivazione aggiuntiva se utilizzato come cerniera.

10. Consigli e suggerimenti

Problema	Eventuale causa	Soluzione
Il paziente morde sul metallo o l'elemento telescopico è agganciato al bracket del premolare	Distalmente il gancio a palla SUS ² non è abbastanza lungo, non piegato o non adattato	<ul style="list-style-type: none"> - Il gancio a palla del SUS² deve essere lungo e piegato distalmente al tubo dell'extraorale ca. 4 mm (vedi Fig. 5-7) - Adattare il gancio a palla del SUS² in senso buccale o caudale
Il paziente non riesce a chiudere completamente/il SUS ² è troppo lungo	Il SUS ² è troppo lungo a causa di estrazioni o premolari troppo piccoli	<ul style="list-style-type: none"> - Applicare il perno telescopico SUS²/adattatore dell'arco tra 2 e 3 inferiori anziché tra 3 e 4 inferiori - Piegare a L (Fig. 9)
Il tubo telescopico intermedio si blocca nel tubo di guida (nessun molleggio)	Tartaro nella filettatura del telescopio, paziente con molto tartaro	Compensare con l'impiego delle molle turbo SUS ² , in caso di necessità sostituire l'elemento telescopico del SUS ² (l'aggiunta di vaselina nel tubo può ridurre il ristagno)
Alla massima apertura della bocca il perno telescopico SUS ² esce dall'elemento telescopico SUS ²	Apertura eccessiva della bocca da parte del paziente, ipermobilità condilare	<ul style="list-style-type: none"> - Applicare l'adattatore dell'arco SUS² possibilmente più distale - Insegnare al paziente il reinserimento - Fisioterapia/esercizi di rotazione
Gli incisivi inferiori vengono fortemente protrusi	Ancoraggio insufficiente e /o attivazione eccessiva	<ul style="list-style-type: none"> - Inserire archi rettangolari in acciaio grossi, almeno 0,41 x 0,56 mm/16 x 22 con torque corono-linguale e piegati distalmente - Catenella elastica Elasto-Force da 6-6 - Ancoraggio temporaneo con tomas®-pin - Applicare minor forza
Il perno telescopico SUS ² friziona eccessivamente in chiusura della bocca	Il perno telescopico SUS ² si è piegato a causa di chiusure incontrollate (ad es. dopo uno sbadiglio)	Sostituire il perno telescopico SUS ² (da ordinare a parte)
Frequente distacco dei bracket	<ul style="list-style-type: none"> - Forza eccessiva (scarso ancoraggio/indicazione) - Il paziente morde sull'elemento telescopico SUS² (vedi sopra) 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizzare la cerniera rigida e gli anelli distanziatori aperti (variante scheletrica/Herbst) solo su bande cementate - Utilizzare il SUS² con tubo telescopico intermedio attivato solo con ancoraggio multibracket (dentale)
La vite di fissaggio dell'adattatore dell'arco SUS ² si allenta	La vite di fissaggio è troppo lenta o non è stata stretta a sufficienza	Stringere la vite di fissaggio ed eventualmente assicurarla con un apposito collante (ad es. Ceka® Bond)

11. Indicazioni sulla composizione

Il SUS² è costituito dai seguenti materiali: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 e lega NiTi. Per la composizione si prega di fare riferimento all'elenco dei materiali ortodontici, catalogo Ortodonzia e al sito www.dentaurum.com. Il documento SSCP è disponibile su <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> e su www.dentaurum.com.

12. Indicazioni di sicurezza

Nel caso fossero note reazioni allergiche a uno o più componenti, il prodotto non deve essere impiegato. Qualora la confezione fosse fortemente danneggiata, prima dell'uso controllare che il prodotto sia integro e pulito; eventualmente smaltirlo.

13. Indicazioni per prodotti monouso

Il prodotto è stato concepito per un solo impiego. Non è consentito ricondizionare né riutilizzare il prodotto, poiché in caso di reimpiego non può esserne garantita la perfetta funzionalità.

14. Ulteriori avvertenze

Se l'utilizzatore e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente del paese di residenza dell'utilizzatore e/o del paziente.

15. Programma di fornitura

Per il programma di fornitura del SUS² si prega di fare riferimento al catalogo di ortodonzia oppure al sito www.dentaurum.com.

16. Avvertenze sulla qualità

Dentaurum assicura all'utilizzatore la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze. L'utilizzatore è responsabile della corretta lavorazione dei prodotti. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'impiego del prodotto, non sussiste alcuna responsabilità per eventuali insuccessi.

17. Spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta



Si prega di rispettare l'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaurum.com (spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta REF 989-313-00).

Note

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Note

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notes

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dentaurum

Germany | Benelux | España | France | Italia | Switzerland | Australia | Canada | USA
and in more than 130 countries worldwide.



DENTAURUM
QUALITY
WORLDWIDE
UNIQUE

- Informationen zu Produkten finden Sie unter www.dentaurum.com
- For more information on our products, please visit www.dentaurum.com
- Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur www.dentaurum.com
- Descubra nuestros productos en www.dentaurum.com
- Informazioni sui prodotti sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information | Date of information | Mise à jour | Fecha de la información | Data dell'informazione: 2023-05

Änderungen vorbehalten | Subject to modifications | Sous réserve de modifications |
Reservado el derecho de modificación | Con riserva di apportare modifiche

D
DENTAURUM

Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germany | Tel. +49 72 31/803-0 | Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.com | info@dentaurum.com